Jahresbericht zum 31. Juli 2019

Apus Capital Revalue Fonds



Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

Apus Capital Revalue Fonds

in der Zeit vom 1. August 2018 bis 31. Juli 2019.

Hamburg, im November 2019 Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Nicholas Brinckmann

Dr. Jörg W. Stotz

Ludger Wibbeke

So behalten Sie den Überblick:

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2018/2019	4
Vermögensübersicht per 31. Juli 2019	7
Vermögensaufstellung per 31. Juli 2019	8
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	14
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	17
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien	19

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2018/2019

Das Investmentvermögen Apus Capital Revalue Fonds ist ein OGAW-Fonds im Sinne des Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB). Dieser Bericht für den Apus Capital Revalue umfasst die Berichterstattung für den Zeitraum vom 1. August 2018 bis 31. Juli 2019.

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH. Das Portfoliomanagement des Investmentvermögens ist ausgelagert an die Aramea Asset Management AG.

Anlageziele und Anlagepolitik

Anlageziel

Der Apus Capital Revalue Fonds verfolgt als Anlageziel einen langfristigen Wertzuwachs. Dieses Ziel soll schwerpunktmäßig mit nationalen und internationalen Aktien erreicht werden, die ein attraktives Chance-Risiko-Profil ausweisen. Die Titelselektion erfolgt über einen substanzorientierten Investmentprozess. Derivate Instrumente und Techniken können sowohl zu Absicherungs- als auch zu Investitionszwecken eingesetzt werden.

Anlagestrategie

Für das Investmentvermögen können Aktien und Aktien gleichwertige Papiere, andere Wertpapiere (z.B. verzinsliche Wertpapiere mit dem Schwerpunkt Unternehmensanleihen, Schuldverschreibungen, Zertifikate), Bankguthaben, Geldmarktinstrumente, Anteile an Invest-

mentvermögen, Derivate sowie sonstige Anlageinstrumente erworben werden.

Die maximalen Anlagegrenzen für die jeweiligen Vermögensgegenstände bezogen auf den Wert des Investmentvermögens stellen sich im Überblick gemäß nachfolgender Tabelle dar:

Aktien und Aktien gleichwertige Papiere max. 100 %
Andere Wertpapiere (auch Zertifikate) max. 49 %
Bankguthaben und
Geldmarktinstrumente max. 49 %

Aktienfonds max. 10 %
Rentenfonds max. 10 %
Fonds, die überwiegend in Geldmarktinstrumente und Bankguthaben investieren max. 10 %

Insgesamt dürfen maximal 10 % des Wertes des Investmentvermögens in Investmentanteilen investiert sein.

Die Fondswährung lautet auf Euro.

Anlageergebnis

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften beläuft sich auf EUR -3.273.044,06 in der I-Tranche und auf EUR -7.075.209,96 in der R-Tranche.

Der Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

Realisierte Gewinne aus Aktien und Derivaten (EUR 1.327.770,90 I-Tranche und EUR 4.762.265,38 R-Tranche).

Realisierte Verluste aus Aktien und Derivaten (EUR -4.600.814,96 I-Tranche und EUR -11.837.475,34 in der R-Tranche).

Anlagepolitik

Der Fonds bewegte sich im Berichtzeitraum in einem schwierigen Börsenumfeld. Zunehmende globale wirtschaftspolitische Spannungen, die BREXIT-Frage aber auch branchenspezifische Probleme im Banken- und Automobilbereich führten zu einer spürbaren Korrektur der Aktienindices. Der DAX hat sich innerhalb des Berichtszeitraumes um ca. 640 Punkte oder 4,88 % nach unten bewegt. Dabei wurden die tiefsten DAX-Stände bei knapp unter 10.400 Punkten zur Jahreswende 2019/2019 erreicht. Hiervon erholte sich der Index in der ersten Jahreshälfte 2019 deutlich und notierte am Ende des Geschäftsjahres bei 12189 Punkten.

Der Apus Capital ReValue Fonds wurde im Berichtszeitraum von der anhaltenden Schwäche bei kleineren Aktien wie auch bei Technologietiteln belastet und entwickelte sich daher mit einem Minus von 19,0 % (R-Tranche) auf 117,24 € spürbar schlechter als der DAX.

Das Investmentvermögen weist zum Geschäftsjahresende eine Aktienquote von 95,2 % auf. Investitionsschwerpunkte des Fonds sind Aktien aus den Bereichen Technologie (31,9 %), Gesundheit (23,6 %) und Industrie (22,5 %). Regionaler Anlagefokus ist mit einem Anteil von 80,4 % der Euro-Raum, wobei 46,3 % des Vermögens in deutschen Werten investiert ist. Der Fonds investiert insbe-

sondere in Werte, die aufgrund branchen- und unternehmensspezifischen Gründen (neue Produkte, Entstehung neuer Teilmärkte, starkes säkulares Wachstum der Absatzmärkte, erfolgreiche Neuausrichtung des Unternehmens) für die mittelfristige Zukunft gut aufgestellt sind und eine spürbare mittelfristige Neubewertung erwarten lassen.

Mit 5,0 % Gewicht ist die holländische Halbleiterausrüster ASML die größte Position in der Rangliste der gehaltenen Aktien ein. Der Monopolist für den technologisch der anspruchsvollen Produktionsschritt Lithographie in der Halbleiterfertigung profitiert von deutlich steigenden Umsätzen seiner neuen EUV-Maschinen. Auch der mit 4,7 % am zweithöchsten gewichtete Titel Süss Microtec ist im Halbleiterausrüstungsbereich tätig, dort allerdings im Bereich der Endbearbeitung der bereits fertig gestellten Wafer. Das Unternehmen hat zahlreiche neue, innovative Produkte, die in den kommenden Jahren ein hohes Umsatzund Ertragswachstum erwarten lassen. Die Positionen drei bis fünf der größten Holdings nehmen der Hersteller von Impfstoffen Valneva (3,7 %), das Softwareunternehmen SAP (3,6 %) und die Biotech-Gesellschaft Morphosys (3,5 %) ein. Unter den 10 größten Werten befinden sich zudem SES-Imagotag (3,5 %), Oncopeptides (3,4 %), MGI (3,3 %), Elmos Semiconductor (3,1 %) und Technotrans (2,9 %).

Der Fonds hält zum Berichtszeitpunkt nur einen geringen Bestand an Rentenpapieren (0,96 % des Fondsvermögens). Zinsänderungs- sowie Spreadrisiken liegen daher nur in sehr beschränktem Maße vor.

Assetklassen (in % des Fondsvermögens)

	Stand 31.07.2019
Aktien	95,30
Renten	0,95
Barvermögen	4,00

Währungen (in % des Fondsvermögens)

	Stand 31.07.2019
EUR	80,4
SEK	10,7
CHF	3,6
Sonstige	5,3

Assetklassen (in % des Fondsvermögens)

	Stand 31.07.201ß
Aktien	95,7
Renten	0,5
Barvermögen	3,8

Währungen (in % des Fondsvermögens)

	Stand 31.07.2018
EUR	85,4
CHF	3,2
NOK	4,1
SEK	6,5
Sonstige	0,8

Wesentlichen Risiken und reignisse im Berichtszeitraum (Adressenausfall-, Zinsänderungs-, Währungs-, sonstige Marktpreis-, Liquiditäts- und operationelle Risiken)

Alle Positionen unterliegen Marktpreisrisiken. Allerdings wurde innerhalb des Investmentvermögens im gesamten Berichtszeitraum neben einer breiten Branchen- auch eine hinreichende Titeldiversifikation verfolgt. Da der Fonds im Berichtszeitraum ausschließlich in Aktien und marginal in aktiennahen Instrumenten investierte, lag ein vernachlässigbares Zinsänderungsrisiko vor.

Der potentielle Risikobetrag zum Berichtsstichtag für das Marktrisiko (VaR) betrug 8,1 % vom Fondspreis.

Mit Blick auf den nennenswerten Portfolioanteil kleinerer Aktienwerte, die historisch gesehen eine höhere Volatilität aufweisen, erscheint das Marktpreisrisiko angemessen.

Fremdwährungs-Risiko:

Der weitaus überwiegende Teil des Investmentvermögens ist in auf Euro lautende Papiere angelegt. Die Fremdwährungspapiere betragen nur rund 19,6 % (SEK, DKK, NOK) des Fondsvermögens. Das daraus resultierende Risiko ist zu vernachlässigen.

Liquiditätsrisiko:

Das Vermögen des Apus Capital Revalue Fonds ist diversifiziert in Aktien aller Größenklassen investiert. Das Portfoliomanagement berücksichtigt bei Investmententscheidungen das Liquiditätsrisiko der jeweiligen Aktienposition und passt diese gegebenenfalls an. Das Liquiditätsrisiko wird aufgrund der Mischverhältnisse als durchschnittlich eingestuft.

Adressenausfallrisiken:

Das Investmentvermögen war zum Berichtsstichtag in Aktien und marginal in Wandelanleihen investiert. Die Bonität des Wandelschuldners wurde vom Management des Fonds vor dem Investment und im Laufe des Berichtszeitraums geprüft.

Operationelles Risiko:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kundenund Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht. Es sind keine sonstigen wesentlichen Ereignisse eingetreten.

Vermögensübersicht per 31. Juli 2019

Fondsvermögen: EUR 115.032.227,38 (241.142.071,81)

Umlaufende Anteile: Klasse I 476.298 (1.093.049)

Klasse R 765.630 (1.174.665)

Vermögensaufteilung in TEUR/%								
	Kurswert in Fonds- währung	% des Fonds- vermögens	% des Fonds- vermögens per 31.07.2018					
I. Vermögensgegenstände								
1. Aktien	109.500	95,19	(95,70)					
2. Anleihen	1.092	0,95	(0,48)					
3. Bankguthaben	4.715	4,10	(4,02)					
4. Sonstige Vermögensgegenstände	25	0,02	(0,01)					
II. Verbindlichkeiten	-300	-0,26	(-0,21)					
III. Fondsvermögen	115.032	100,00						

Vermögensaufstellung per 31. Juli 2019

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.07.2019	Käufe/ Zugänge im Berichts	Ver- käufe/ Abgänge szeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
Börsengehandelte Wertpapiere										
Aktien										
4SC AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A14KL72		STK	320.000	0	50.000	EUR	2,100000	672.000,00	0,58
ArcelorMittal S.A. Actions Nouvelles Nominat. oN	LU1598757687		STK	35.000	35.000	0	EUR	14,626000	511.910,00	0,45
ASM International	NL0000334118		STK	25.000	0	45.000	EUR	74,100000	1.852.500,00	1,61
ASML Holding	NL0010273215		STK	28.000	0	22.000	EUR	205,000000	5.740.000,00	4,99
Axway Software	FR0011040500		STK	101.585	0	13.415	EUR	12,200000	1.239.337,00	1,08
Bilfinger	DE0005909006		STK	45.000	45.000	20.000	EUR	24,940000	1.122.300,00	0,98
Biocartis Group NV Actions nom. 114 A/Reg S o.N.	BE0974281132		STK	210.000	40.000	140.000	EUR	10,300000	2.163.000,00	1,88
Cegedim	FR0000053506		STK	54.621	0	53.693	EUR	27,250000	1.488.422,25	1,29
co.don AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A1K0227		STK	530.303	30.303	0	EUR	3,940000	2.089.393,82	1,82
ELMOS Semiconductor	DE0005677108		STK	180.000	0	145.000	EUR	19,620000	3.531.600,00	3,07
Epigenomics AG Namens-Aktien o.N.	DE000A11QW50		STK	200.000	200.000	0	EUR	1,700000	340.000,00	0,30
Faurecia	FR0000121147		STK	40.000	0	20.000	EUR	43,380000	1.735.200,00	1,51
GK Software	DE0007571424		STK	21.000	0	11.000	EUR	70,600000	1.482.600,00	1,29
Groupe Open	FR0004050300		STK	78.284	0	26.716	EUR	15,900000	1.244.715,60	1,08
Infineon Technologies	DE0006231004		STK	125.000	15.000	210.000	EUR	17,014000	2.126.750,00	1,85
init innova.in traffic sys.	DE0005759807		STK	90.000	0	35.000	EUR	19,050000	1.714.500,00	1,49
K+S	DE000KSAG888		STK	225.000	0	90.000	EUR	14,615000	3.288.375,00	2,86
Koenig & Bauer	DE0007193500		STK	27.000	17.000	30.000	EUR	36,800000	993.600,00	0,86
MorphoSys	DE0006632003		STK	37.000	10.000	43.000	EUR	108,000000	3.996.000,00	3,47
MTU Aero Engines	DE000A0D9PT0		STK	13.000	0	23.000	EUR	226,300000	2.941.900,00	2,56
SAF HOLLAND	LU0307018795		STK	170.000	0	90.000	EUR	9,355000	1.590.350,00	1,38
SAP	DE0007164600		STK	37.000	10.000	48.000	EUR	110,580000	4.091.460,00	3,56
Serviceware SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2G8X31		STK	50.000	50.000	0	EUR	17,704000	885.200,00	0,77
SMA Solar Technology	DE000A0DJ6J9		STK	50.000	0	40.000	EUR	21,780000	1.089.000,00	0,95
STMicroelectronics	NL0000226223		STK	125.000	25.000	150.000	EUR	16,725000	2.090.625,00	1,82
Store Electronic Systems S.A. Actions Nominatives EO 2	FR0010282822		STK	133.886	25.000	26.114	EUR	29,700000	3.976.414,20	3,46
Ströer SE & Co. KGaA	DE0007493991		STK	36.000	0	44.000	EUR	71,700000	2.581.200,00	2,24
SYGNIS AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A1RFM03		STK	950.000	0	107.500	EUR	1,180000	1.121.000,00	0,97
Südzucker	DE0007297004		STK	100.000	0	30.000	EUR	14,120000	1.412.000,00	1,23
Süss MicroTec	DE000A1K0235		STK	590.000	0	20.000	EUR	9,250000	5.457.500,00	4,74
technotrans	DE000A0XYGA7		STK	169.474	0	10.083	EUR	19,500000	3.304.743,00	2,87
Valneva SE Actions au Porteur EO -,15	FR0004056851		STK	1.382.583	0	417.417		3,060000	4.230.703,98	3,68
Your Family Entertainment AG Namens-Aktien o.N.	DE000A161N14		STK	48.000	0	2.000		1,070000	51.360,00	0,04
Zeal Network SE	GB00BHD66J44		STK	141.496	141.496	0	EUR	18,100000	2.561.077,60	2,23
Zealand Pharma	DK0060257814		STK	102.608	60.000	7.392		153,700000	2.111.804,39	1,84
Asetek A/S Navne-Aktier DK 0,10	DK0060477263		STK	450.000	0		NOK	20,500000	945.010,14	0,82
Nordic Semiconductor	N00003055501		STK	700.000		350.000		43,820000	3.142.248,36	2,73

Vermögensaufstellung zum 31.07.2019

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.07.2019	Käufe/ Zugänge im Berichts	Ver- käufe/ Abgänge szeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
Alligator Bioscience AB Aktier o.N.	SE0000767188		STK	520.000	0	505.000	SEK	24,600000	1.199.578,01	1,04
Calliditas Therapeutics AB Namn-Aktier o.N.	SE0010441584		STK	175.000	0	0	SEK	58,000000	951.822,76	0,83
Oncopeptides AB Namn-Aktier o.N.	SE0009414576		STK	275.000	0	25.000	SEK	150,600000	3.883.718,20	3,38
Recipharm AB (Publ) Aktier B o.N.	SE0005757267		STK	125.000	0	0	SEK	119,700000	1.403.118,04	1,22
Tobii AB Namn-Aktier o.N.	SE0002591420		STK	480.000	0	0	SEK	42,440000	1.910.322,35	1,66
Singulus Technologies	DE000A1681X5		STK	179.964	0	63.195	EUR	6,750000	1.214.757,00	1,06
Software AG Namens-Aktien o.N.	DE000A2GS401		STK	65.000	35.000	200.000	EUR	25,000000	1.625.000,00	1,41
SURTECO GROUP	DE0005176903		STK	60.000	0	80.281	EUR	23,150000	1.389.000,00	1,21
ams	AT0000A18XM4		STK	37.500	7.500	30.000	CHF	55,900000	1.898.175,40	1,65
Cicor Technologies S.A. NamAkt. SF 10	CH0008702190		STK	47.657	0	22.346	CHF	50,700000	2.187.902,30	1,90
STS Group AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A1TNU68		STK	55.000	0	0	EUR	6,980000	383.900,00	0,33
Immunovia AB Namn-Aktier o.N.	SE0006091997		STK	100.000	0	75.000	SEK	172,800000	1.620.443,09	1,41
Summe der börsengehandelten Wertpapiere							EUR		100.583.537,49	87,45
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einb	oezogene Wertpapi	iere								
Aktien										
MGI Digital Graphic Technology Actions Port. EO 1	FR0010353888		STK	75.000	0	15.000	EUR	50,300000	3.772.500,00	3,28
Nabaltec AG	DE000A0KPPR7		STK	40.000	0	51.371	EUR	32,800000	1.312.000,00	1,14
wallstreet:online AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2GS609		STK	27.000	0	0	EUR	43,500000	1.174.500,00	1,02
Daldrup & Söhne	DE0007830572		STK	115.000	0	10.000	EUR	3,000000	345.000,00	0,30
Wallix Group S.A. Actions au Porteur EO -,10	FR0010131409		STK	51.250	20.000	0	EUR	12,260000	628.325,00	0,55
Sedana Medical AB Aktier o.N.	SE0009947534		STK	110.000	110.000	0	SEK	126,200000	1.301.793,46	1,13
IBU-tec advanced materials AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0XYHT5		STK	25.000	0	0	EUR	15,300000	382.500,00	0,33
Verzinsliche Wertpapiere										
3,000000000% GK Software AG Wandelschuldv.v.17(22)	DE000A2GSM75		EUR	1.100	0	0	%	99,245000	1.091.695,00	0,95
Summe der an organisierten Märkten zugelassenen oder	r in diese einbezog	enen We	ertpapiere				EUR		10.008.313,46	8,70
Summe Wertpapiervermögen							EUR		110.591.850,95	96,15

Vermögensaufstellung zum 31.07.2019

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.07.2019	Käufe/ Zugänge im Berichts	Ver- käufe/ Abgänge szeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
Bankguthaben									
EUR - Guthaben bei:									
Bank: UniCredit Bank AG			EUR	4.506,99				4.506,99	0,00
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	4.709.925,43				4.709.925,43	4,09
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:									
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			USD	990,63				889,41	0,00
Summe der Bankguthaben							EUR	4.715.321,83	4,09
Sonstige Vermögensgegenstände									
Zinsansprüche			EUR	25.208,33				25.208,33	0,02
Summe sonstige Vermögensgegenstände							EUR	25.208,33	0,02
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme									
Kredite in sonstigen EU/EWR-Währungen									
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			GBP	-0,47				-0,51	0,00
Summe der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme							EUR	-0,51	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-300.153,22			EUR	-300.153,22	-0,26
Fondsvermögen							EUR	115.032.227,38	100 2
Apus Capital Revalue Fonds I									
Anteilwert							EUR	52,44	
Umlaufende Anteile							STK	476.298	
Apus Capital Revalue Fonds R									
Anteilwert							EUR	117,62	
Umlaufende Anteile							STK	765.630	

Fußnoten:

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 100,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 103.782.515,16 EUR.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)		per 31.07.2019	
Schweizer Franken	CHF	1,104350	= 1 Euro (EUR)
Dänische Krone	DKK	7,467950	= 1 Euro (EUR)
Britisches Pfund	GBP	0,916600	= 1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	NOK	9,761800	= 1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	SEK	10,663750	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,113800	= 1 Euro (EUR)

¹⁾ noch nicht abgeführte Researchkosten, Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Zinsen laufendes Konto

²⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

•					
Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Berentzen-Gruppe AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005201602	STK	-	168.000	
EOS Imaging Actions	FR0011191766	STK	-	300.000	
euromicron	DE000A1K0300	STK	-	36.691	
GRAMMER	DE0005895403	STK	-	81.371	
Highlight Communications	CH0006539198	STK	-	40.000	
Lotto24 AG z.Umtausch ein.Inhaber-Aktien	DE000LTT0268	STK	226.960	226.960	
Medigene AG Namens-Aktien o.N.	DE000A1X3W00	STK	-	25.000	
Nicox S.A. Actions Port. EO 1	FR0013018124	STK	-	300.000	
Soitec S.A. Actions au Porteur EO 2	FR0013227113	STK	10.000	10.000	
TomTom	NL0000387058	STK	-	130.000	
United Internet	DE0005089031	STK	-	80.000	
Ergomed PLC Registered Shares LS -,01	GB00BN7ZCY67	STK	-	700.000	
An organisierten Märkten zugelassene oder in die	ese einbezogene Wertpapie	re			
Aktien					
Axel Springer AG	DE0005501357	STK	-	90.000	
H&R GmbH & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2E4T77	STK	-	140.000	
Lotto24	DE000LTT0243	STK	-	264.257	
RIB Software AG Namens-Aktien EO 1	DE000A0Z2XN6	STK	-	130.000	
Wacker Chemie	DE000WCH8881	STK	-	45.000	
Nichtnotierte Wertpapiere					
Aktien					
co.don AG junge Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2TSA17	STK	30.303	30.303	

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich und Aufwandsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. August 2018 bis 31. Juli 2019		Apus Capital Revalue Fonds I	Apus Capital Revalue Fonds R
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	118.956,55	461.637,49
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	129.707,10	436.242,51
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	5.214,82	18.232,55
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-12.297,81*)	-41.150,76
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-5.899,87	-22.908,24
Summe der Erträge	EUR	235.680,79	852.053,55
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	435,75	622,45
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-542.779,14	-2.051.002,40
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-19.464,95	-57.221,32
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-2.497,21	-7.083,17
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-35.943,70	-108.151,85
6. Aufwandsausgleich	EUR	198.367,99	422.484,54
Summe der Aufwendungen	EUR	-401.881,26	-1.800.351,75
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-166.200,47	-948.298,20
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne	EUR	1.327.770,90	4.762.265,38
2. Realisierte Verluste	EUR	-4.600.814,96	-11.837.475,34
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-3.273.044,06	-7.075.209,96
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-3.439.244,53	-8.023.508,16
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-7.772.752,67	-14.731.307,08
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-2.590.930,82	-11.500.721,28
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-10.363.683,49	-26.232.028,36
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-13.802.928,02	-34.255.536,52

^{*)} Der Sollsaldo resultiert aus negativen Habenzinsen in Höhe von EUR 12.301,13 in der ASK I und EUR 41.162,08 in der ASK R

Entwicklung des Sondervermögens 2019

		Apu	s Capital	Revalue Fonds I		Apus	Capital R	levalue Fonds R
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			EUR	70.517.346,16			EUR	170.624.725,65
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)			EUR	-33.754.489,67			EUR	-49.584.892,83
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	6.662.099,22			EUR	27.520.538,62		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-40.416.588,89			EUR	-77.105.431,45		
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR	2.018.794,15			EUR	3.269.208,46
3. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	-13.802.928,02			EUR	-34.255.536,52
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR	-7.772.752,67			EUR	-14.731.307,08		
davon nicht realisierte Verluste:	EUR	-2.590.930,82			EUR	-11.500.721,28		
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			EUR	24.978.722,62			EUR	90.053.504,76

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung		insgesamt	je Anteil
Apus Capital Revalue Fonds I			
I. Für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-3.439.244,53	-7,22
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	4.600.814,96	9,66
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-1.161.570,43	-2,44
III. Gesamtausschüttung	EUR	0,00	0,00
1. Endausschüttung			
a) Barausschüttung	EUR	0,00	0,00
Apus Capital Revalue Fonds R			
I. Für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-8.023.508,16	-10,48
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	11.837.475,34	15,46
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-3.813.967,18	-4,98
III. Gesamtausschüttung	EUR	0,00	0,00
1. Endausschüttung			
a) Barausschüttung	EUR	0,00	0,00

³⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung i.H.v. EUR 0,00)

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
Apus Capital Revalue Fonds I				
Auflegung 16.01.2017	EUR	1.622.500,00	EUR	50,00
2017	EUR	34.929.824,34	EUR	60,33
2018	EUR	70.517.346,16	EUR	64,51
2019	EUR	24.978.722,62	EUR	52,44
Apus Capital Revalue Fonds R				
2016	EUR	19.818.438,21	EUR	98,42
2017	EUR	81.704.621,53	EUR	136,08
2018	EUR	170.624.725,65	EUR	145,25
2019	EUR	90.053.504,76	EUR	117,62

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure

EUR 0,00

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Fehlanzeige

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 96,15
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potentieller Risikobetrag 1,82 % größter potentieller Risikobetrag 2,48 % durchschnittlicher potentieller Risikobetrag 2,18 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Full-Monte-Carlo

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

99% Konfidenzniveau, 1 Tag Haltedauer bei einem effektiven historischen Beobachtungszeitraum von einem Jahr

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte

Mittelwert 0,91

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens § 37 Abs. 5 DerivateV

EURO STOXX 50 Index In EUR 100,00 %

Sonstige Angaben

Apus Capital Revalue Fonds I

 Anteilwert
 EUR
 52,44

 Umlaufende Anteile
 STK
 476.298

Apus Capital Revalue Fonds R

 Anteilwert
 EUR
 117,62

 Umlaufende Anteile
 STK
 765.630

	Apus Capital Revalue Fonds I	Apus Capital Revalue Fonds R
Währung	EUR	EUR
Verwaltungsvergütung	1,40% p.a.	1,80% p.a.
Ausgabeaufschlag	0%	5%
Ertragsverwendung	ausschüttend	ausschüttend
Mindestanlagevolumen	EUR 20.000	-

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV). Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenguote

Apus Capital Revalue Fonds I 1,54 % Apus Capital Revalue Fonds R 1,94 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

Transaktionskosten EUR 153.254,90

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen. Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge: Apus Capital Revalue Fonds I: keine Apus Capital Revalue Fonds R: keine

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Apus Capital Revalue Fonds I: EUR 31.786,52 Researchkosten Apus Capital Revalue Fonds R: EUR 91.316,87 Researchkosten

Sonstige Informationen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2018

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer): EUR 11.037.624,19 davon fix: EUR 9.098.129,21 davon variabel: EUR 1.939.494,98

Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer: 144

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2018 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger): EUR 910.000,16

Die Angabe zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2018 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2018 (Portfoliomanagement Aramea Asset Management AG)

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:

davon feste Vergütung:

davon variable Vergütung:

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:

EUR 4.620.800

2.989.997

1.630.803

EUR 0

Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens: 18

Hamburg, 11. November 2019

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Geschäftsführung

(Nicholas Brinckmann) (Dr. Jörg W. Stotz) (Ludger Wibbeke)

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Apus Capital Revalue Fonds - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. August 2018 bis zum 31. Juli 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Juli 2019, der Ertragsund Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. August 2018 bis zum 31. Juli 2019, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere

Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAIN-VEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür ver-

antwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAIN-VEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
 - ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die HANSA-

- INVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 12. November 2019

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner Lüning
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-Gesellschaft mit beschränkter Haftung Postfach 60 09 45 22209 Hamburg Hausanschrift: Kapstadtring 8

Kunden-Servicecenter:

22297 Hamburg

Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70
Internet: www.hansainvest.com
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes Kapital:

€ 10.500.000,00 Eigenmittel: € 21.729.099,42 (Stand: 31.12.2018)

Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA

Allgemeine Versicherung AG, Dortmund

SIGNAL IDUNA

Lebensversicherung a.G., Hamburg

Verwahrstelle:

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:

€ 20.500.000,00 Eigenmittel gem.

Kapitaladäquanzverordnung (CRR):

€ 222.136.245,61 (Stand: 31.12.2018)

Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München (vorm. Bayerische Hypo- und Vereinsbank)

BIC: HYVEDEMM300

IBAN: DE15200300000000791178

Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender), Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg (zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth (stellvertretender Vorsitzender), Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg

Thomas Gollub, Berater der Aramea Asset Management AG, Wedel

Dr. Thomas A. Lange, Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer, Geschäftsführender Gesellschafter der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller, Kaufmann

Wirtschaftsprüfer:

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg

Geschäftsführung:

Dr. Jörg W. Stotz
(Sprecher, zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX
S.A., Mitglied der Geschäftsführung
der SIGNAL IDUNA Asset Management
GmbH sowie Mitglied der Geschäftsführung HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Nicholas Brinckmann (zugleich Sprecher der Geschäftsführung HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Ludger Wibbeke (ab 01.07.2019) (zugleich stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A.)

HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8 22297 Hamburg Telefon (040) 3 00 57 - 62 96 Fax (040) 3 00 57 - 60 70

service@hansainvest.de www.hansainvest.de